

Organisatoren gewinnen eigenes Turnier

Einsiedler Indoor-Grümpi in der Beachplus-Halle endete mit einem Heimsieg

Heimsieg am Einsiedler Indoor-Grümpi. Der FC Gamsig gewann am Samstag das zweite Einsiedler Fussball-Turnier in der Beachplus-Halle. 17 Mannschaften machten mit.

Am Schluss endlich 17 Mannschaften spielten am letzten Samstag in der Einsiedler Beachplus Halle um den zweiten Einsiedler Indoor-Grümpi-Sieg. Gekämpft wurde praktisch um den ersten regionalen Einsiedler Sporttitel, der im Jahr 2010 vergeben wurde.

Für die Veranstalter, eine lose Gruppe Einsiedler Fussballanhänger, lagen dabei Glück und Pech nahe beieinander. Einerseits gewann mit dem FC Gamsig jene Equipe das Turnier, bei der auch die beiden Hauptinitianten des Turniers, Lukas Hasler und Ronny Ochsner, mitspielten. Andererseits musste Hasler bereits nach den Gruppenspielen verletzungsbedingt passen.

Auf dem tollen Indoor-Kunstrasen in der Beachplus-Halle gab es während rund acht Stunden teilweise spektakulären Hallenfussball zu bewundern. Je vier Spieler, davon einer ein Goalie, bildeten jeweils ein Team. Besonders beeindruckend war die Schnelligkeit des Spiels auf dem Kunstrasen, aber auch wie technisch hochstehend die Spiele ausgetragen wurden. Tricks und Kunststücke «en masse» gab es zu bewundern.

Das Indoor-Grümpi, nach 2009 zum zweiten Mal ausgetragen, ist der Nachfolger des früheren Einsiedler Hallenturniers, ausgetragen



Das Siegerteam, der FC Gamsig mit den Veranstaltern Lukas Hasler (hinten links) und Ronny Ochsner (hinten der dritte von links).

Foto: zvg

in der Brüel-Turnhalle, dasjenige Turnier, das von 1999 bis 2007 seinen festen Platz hatte, meist am ersten Samstag im Januar. Als Nachfolger des damaligen Organisationsduos Otto Bürgler und Benno Zehnder haben sich nun am neuen Standort Hasler und Ochsner als Veranstalter profiliert.

Zwar musste das Indoor-Grümpi in diesem Jahr infolge zu wenig Anmeldungen auf eine zweite Kategorie, die «Mixt», verzichten, trotzdem hat das junge Turnier Potenzial für eine lange «Karriere». Hasler und Ochsner sind noch «auf der Suche nach dem idealen Austragungstermin».

Bei der zweiten Auflage behielt am Schluss der FC Gamsig die Nase vorn. Im Final musste sich die Mannschaft «Hattrick» geschlagen geben. Die wenigen «auswärtigen» Teams mussten sich allesamt

mit hinteren Plätzen begnügen. Und, Skischuhe dürften auch beim nächsten Indoor-Grümpi kaum ein geeignetes Schuhwerk sein.

Rangliste: 1. FC Gamsig. 2. Hattrick. 3. Lokomotive Aalesunds rf. 4. FC Skischue. 5. AC Primitivo Salento. 6. ex aequo: Kälin2, OS Tornados und Schafböck vo dá Gadäbar. 9. ex aequo: Aglio & Olio, No Name, Mhili Stars und Krone Bar. 13. ex aequo: Tschiggys Unite, BSC Jona, AC Miele, Traktoren-gang und we play soccer today.

17. A. 2009